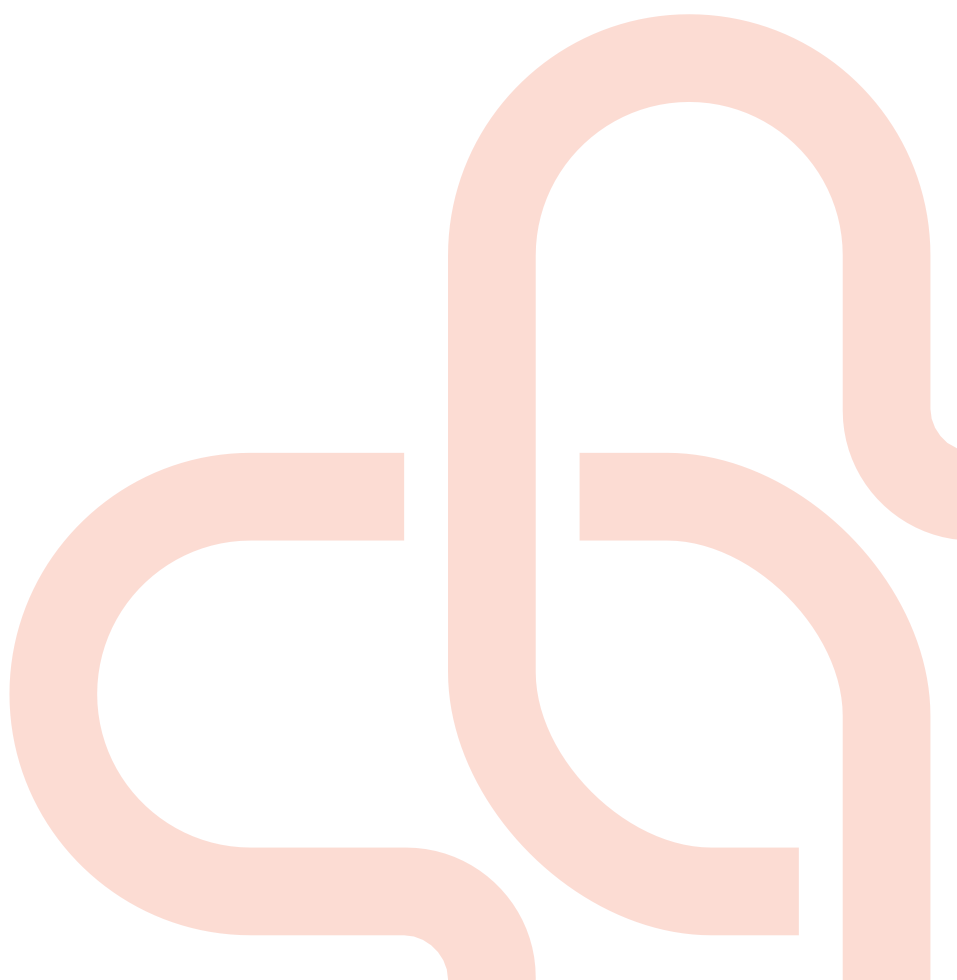




Cellitinnen-Severinsklösterchen
**Krankenhaus der
Augustinerinnen**

Informationsmappe



Inhaltsverzeichnis

Kurze Historie „Severinsklösterchen“	3
Ihr Aufenthalt in unserem Krankenhaus	4
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln	4
Besuchszeiten	4
Blumen	4
Essen	4
Fernsehen	5
Getränke	5
Gottesdienste	6
Reinigung / HYSYST	7
Telefon	9
Wertgegenstände	9
WLAN / Patienteninternet	9
Wichtige Einrichtungen und Angebote des Krankenhauses	10
Cafeteria	10
Case-Management	10
Christliche Krankenhaushilfe	13
Familiale Pflege	13
Kapelle	13
Patientenverwaltung	14
Physikalische Therapie	14
Seelsorge	14
Wahlleistungen	15
Komfortstationen	15
Ausstattung der Zimmer	15
Patienten-Multimedia-Terminal	16
Patientenlounge	16
Service	16
Telefon	17
Wertgegenstände	17
WLAN / Patienteninternet	17
Zeitschriften und Magazine	17
Entlassung	18
Transport	18
Unterlagen für den Hausarzt	18
Zufriedenheit	18
Anhang	19
Preise	19
Unser Speisenangebot	20
Frühstücksmenüs	20
Frühstück à la carte	20
Abendmenüs	21
Abend-Einzelkomponenten zur Wahl	21
Etagenübersicht	Fehler! Textmarke nicht definiert.

KURZE HISTORIE „SEVERINSKLÖSTERCHEN“

Im Jahr 1869 erwarben die Schwestern der Genossenschaft der Cellitinnen nach der Regel des Heiligen Augustinus, die im Kölner Bürgerhospital in der Krankenpflege beschäftigt waren, das Haus in der Severinstraße 49 und gründeten dort ein eigenes Mutterhaus für den Orden sowie eine Heil- und Pflegeanstalt für altersschwache Frauen.

1874 wurde der Grundstein für das Krankenhaus gelegt: Es entstanden der erste Operationssaal und eine chirurgische Station, die der später bekannte Chirurg Professor Bardenheuer leitete. Unter dem Aachener Professor Pirlet wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein ganz neues Krankenhaus mit terrassenförmig angelegten Stockwerken zwischen Severinstraße, Jakobstraße, Kartäusergasse und Kartäuserhof errichtet, das 1931 fertiggestellt war. Die Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges erforderten einen baldigen Wiederaufbau. Seither wird unser Haus kontinuierlich renoviert und erweitert, um den modernsten medizinischen und pflegerischen Ansprüchen gerecht zu werden. Heute ist das Severinsklösterchen zudem akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Köln.

Unsere Gesundheits- und Krankenpflege wird nach modernen pflegetheoretischen Gesichtspunkten ausgeführt und mit anderen Berufsgruppen des Hauses abgestimmt. Im Mittelpunkt steht nach wie vor die Unterstützung der Patientinnen und Patienten bei der Erhaltung oder Wiedererlangung der Gesundheit, beim Umgang mit körperlichen und seelischen Auswirkungen von Krankheiten und auch bei der würdevollen Begleitung im Falle nicht mehr heilbarer Erkrankungen. Seit jeher folgen wir der christlichen Grundorientierung im Sinne einer allen Menschen, unabhängig von Religion oder sozialer Herkunft, zugewandten Medizin und Pflege.





IHR AUFENTHALT IN UNSEREM KRANKENHAUS

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ca. 10 Minuten Fußweg von uns entfernt befindet sich die Straßenbahnhaltestelle „Severinstraße“ (Linie 3, 4 und 17). Eine weitere U-Bahn-Haltestelle „Ulrepforte“ (Linie 12, 15 und 16) finden Sie in der entgegengesetzten Richtung in ca. 5 Minuten Entfernung. An der Haltestelle „Kartäuserhof – Krankenhaus der Augustinerinnen“ hält die Linie 17.

Besuchszeiten

Die Besuchszeiten in unserem Krankenhaus sind in der Regel von 9:00 bis 20:00 Uhr. Nach Absprache mit dem Pflegepersonal sind Besuche auch außerhalb dieser Zeiten möglich. In unseren Intensiv-Versorgungseinheiten gelten abweichende Besuchszeiten. Bitte respektieren Sie das Ruhebedürfnis Ihrer Mitpatienten.

Blumen

Aus hygienischen Gründen werden in unserem Haus keine Mehrweg-Blumenvasen genutzt. Im Eingangsbereich befindet sich ein Blumenvasenautomat, an dem Ihre Angehörigen Einmal-Blumenvasen in verschiedenen Größen erwerben können.

Essen

Unser Speisenangebot ist abwechslungsreich und bevorzugt regional und saisonal. Wir orientieren uns bei der Zusammenstellung des Wochenspeiseplanes an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Ihre Menüwünsche werden von Montag bis Freitag von unseren Menüassistenten aufgenommen.

Bei Unverträglichkeiten und Allergien passen wir unser Speisenangebot für Sie an, ebenso bei Vorliegen medizinischer Notwendigkeiten. Zu Ihrer Information haben wir eine spezielle Allergiker-Speisekarte erstellt, der Sie alle kennzeichnungspflichtigen Allergene entnehmen können. Gerne steht auch unsere Diätassistentin für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Sollte trotz unserer Bemühungen etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein, nehmen unsere Menüassistenten gerne Ihre Anregungen entgegen. Aber auch ein Lob für besonders gutes Essen geben sie an die Küche weiter. Sie erreichen die Küche unter der Durchwahl 1200.

Essenszeiten

Frühstück:	ca. 07:30 Uhr
Mittagessen:	ca. 12:00 Uhr
Abendbrot:	ca. 17:30 Uhr
Menübestellzeit:	ca. 07:30 bis 10:30 Uhr

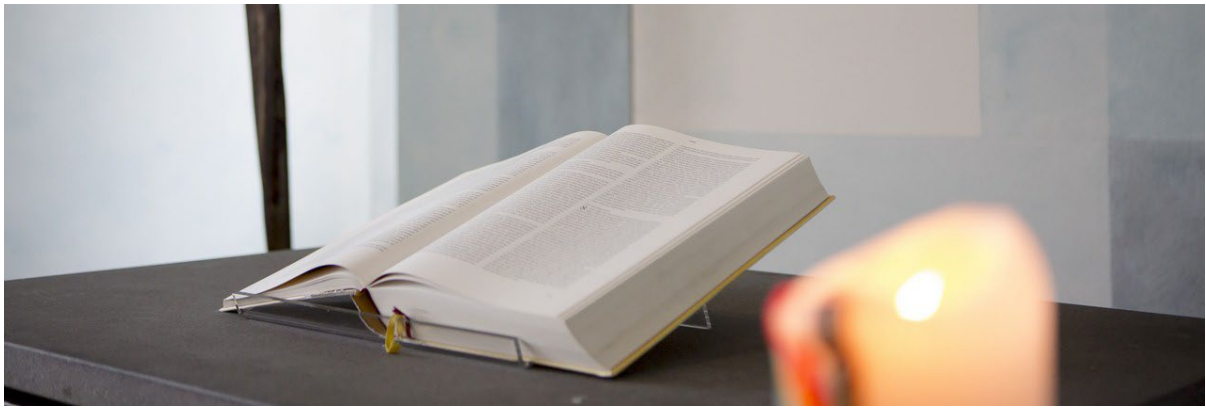
Fernsehen

Alle Zimmer sind mit Fernsehern ausgestattet, die Sie kostenfrei nutzen können. Bitte sprechen Sie sich bei der Nutzung mit Ihren Bettnachbarn ab.

Getränke

Gerne stellen wir Ihnen kostenfrei stilles Wasser für Ihren persönlichen Bedarf zur Verfügung. Außerdem gibt es Kaffee-Stationen, an denen Kaffee und Tee für Sie bereitstehen.

Für Ihre Angehörigen und Besucher empfehlen wir das Angebot unserer Automaten in der Eingangshalle.



Gottesdienste

Sonntags um 9:00 Uhr wird die heilige Messe in der Mutterhauskapelle der Cellitinnen gefeiert. Die Mutterhauskapelle erreichen Sie über den Garten des Krankenhauses. Der Eingang befindet sich direkt neben der ehemaligen Klosterkirche.

Montags um 13:00 Uhr findet eine ökumenische Andacht „Wort und Musik“ (Dauer 15 Minuten) in unserer Krankenhauskapelle auf der 4. Etage statt. Die aktuelle Übersicht der Termine finden Sie im Schaukasten vor der Kapelle.

Sollten Sie aufgrund Ihrer Erkrankung an das Patientenzimmer oder das Patientenbett gebunden sein, können Sie sonntags von dort aus die heilige Kommunion empfangen und auch das Abendmahl feiern. Das Pflegepersonal verteilt hierfür freitags und samstags „gelbe Karten“, auf denen Sie Ihren persönlichen Wunsch zur Teilnahme ankreuzen können.

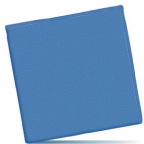
Reinigung / HYSYST

HYSYST® Healthcare ist ein neuartiges Reinigungs- und Hygienekonzept, das im Krankenhaus der Augustinerinnen genutzt wird. Das Hygienesystem dient zur Sicherstellung und zum Nachweis der desinfizierenden Oberflächenreinigung und es setzt alle Forderungen des Robert Koch Instituts und der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene zur Hygiene im Krankenhaus wirksam um.

Es beruht auf standardisierten und intelligent geplanten Abläufen. So versiegeln die Reinigungskräfte den Nachtschrank und den Kleiderschrank nach der Reinigung – daran sehen Sie, dass vor Ihnen niemand das Zimmer genutzt hat. In gleicher Weise wird das Bad gekennzeichnet. Dusche und Waschbecken erhalten nach der desinfizierenden Reinigung ein Siegel, das sich nach Benetzung mit Wasser vollständig wieder auflöst. Die neuralgischen Punkte, an denen in der Regel eine Verbreitung von Keimen geschieht, werden mit kleinen Hygienemarkierungen farblich hervorgehoben. So werden die Reinigungskräfte automatisch an die Desinfektion von Lichtschaltern, Toilettenspülung oder Toilettenbürste erinnert.

Wie wird in Ihrem Zimmer eigentlich gereinigt?

Die Reinigungskraft verfügt dazu über Tücher mit verschiedenen Farben für verschiedenen Bereiche:



Zimmer

Mit dem blauen Tuch werden allgemeine Oberflächen gereinigt, wie z. B. Mobiliar.



Badezimmer

Mit dem gelben Tuch wird das Sanitärumfeld gereinigt, wie z. B. Waschbecken, Fliesen, Duschen und Spiegel.



Badezimmer

Mit dem roten Tuch wird der Sanitärbereich gereinigt, wie z. B. Toilettenbecken und Urinale.



Für den Bodenbereich benutzen wir spezielle Bodenwischbezüge, die eine sehr hohe Reinigungsleistung haben. Wir verwenden für Ihr Zimmer und Ihr Bad immer jeweils einen frischen Bezug.



Alle verwendeten Geräte, Produkte und das HYSYST ® Healthcare System gewährleisten höchsten hygienischen Standard und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Hygienesicherheit im gesamten Haus.

Wussten Sie eigentlich, dass ...

- nicht alles in Ihrem Zimmer jeden Tag gereinigt wird, aber es einen festen Plan gibt, wann was gereinigt werden muss?
- unsere Reinigungskräfte keine Oberflächen reinigen dürfen, auf denen Gegenstände stehen, die weggeräumt werden müssten?
- die Oberflächen, Gegenstände und auch der Boden nicht zur Trocknung nachpoliert werden dürfen, damit die Desinfektionswirkung erhalten bleibt?
- wir auch an den Wochenenden für Sie eine hygienische Teilreinigung durchführen?
- unsere Reinigungskräfte speziell auf die anspruchsvollen Anforderungen in der Krankenhausreinigung nach HYSYST ® Standard geschult und geprüft wurden?

Haben Sie Fragen, Anregungen, Lob oder Tadel? Dann lassen Sie uns das wissen. Sie erreichen uns hier im Haus unter der Telefonnummer: 0221 3308-1900.

Telefon

Wünschen Sie einen Telefonanschluss am Bett, so melden Sie bitte Ihren Wunsch am Empfang in der Eingangshalle. Die Kosten hierfür können Sie unserer aktuellen Preisliste im Anhang entnehmen. Alle weiteren Informationen werden Ihnen mit Ihrer Telefonnummer ausgehändigt. Möchten Sie außer Haus telefonieren, drücken Sie bitte die Taste 0, um ein Freizeichen zu erhalten. Möchten Sie den Empfang erreichen, so drücken Sie die Taste 9.

Die Nutzung von Mobiltelefonen ist in unserem Haus grundsätzlich erlaubt. In besonders gekennzeichneten Bereichen kann die Nutzung eingeschränkt sein.

Wertgegenstände

Aufgrund der erhöhten Diebstahlgefahr in Krankenhäusern möchten wir Sie darum bitten, keine Wertgegenstände unbeaufsichtigt offen im Zimmer liegen zu lassen und möglichst nur geringe Geldbeträge mitzuführen. Alle Zimmer sind mit Schließfächern bzw. abschließbaren Kleiderschränken ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftung für den Inhalt übernehmen.

WLAN / Patienteninternet

Auf den Stationen ist die Nutzung des Internets auch über WLAN möglich. Wir bieten hierfür verschiedene Voucher an oder Sie können auch direkt mit PayPal bezahlen. Die Preise entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste im Anhang.

Den Voucher und alle weiteren Informationen erhalten Sie am Empfang.



WICHTIGE EINRICHTUNGEN UND ANGEBOTE DES KRANKENHAUSES

Cafeteria

Öffnungszeiten:	Mo. bis Fr.	11:30 Uhr bis 13:30 Uhr
	Sa., So. und Feiertag	geschlossen

Case Management

Für Sie und Ihre Familie hat sich möglicherweise die Lebenssituation durch Krankheit verändert – vorübergehend oder dauerhaft. Daraus resultiert, dass bei den Betroffenen viele Fragen zur neuen Situation entstehen und häufig die persönlichen Angelegenheiten nicht ohne fremde Hilfe geregelt werden können. Unsere Aufgabe ist es, die medizinischen und pflegerischen Leistungen in enger Zusammenarbeit mit den Ärzten, Pflegenden und anderen Kooperationspartnern im Gesundheitswesen nach Ihren Wünschen aufeinander abzustimmen. Eine für Sie bestmögliche Behandlung und Rehabilitation ist unser Ziel.

Information, Beratung und Entlassungsplanung sowie Überleitung in die häusliche Umgebung und/oder in ambulante/stationäre Weiterbetreuung/-behandlung sind Angebote für alle Patienten und Angehörige unserer Klinik. In enger Zusammenarbeit mit unserer Familialen Pflege erfüllen die umgesetzten Maßnahmen die gesetzliche Vorgabe des SGB V - Versorgungs- und Entlassungsmanagement.

Wir organisieren eine reibungslose Entlassung und Weiterversorgung und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen bei der Suche nach individuellen Lösungen mit folgenden Schwerpunkten:

Information zu und Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)
- stationäre Rehabilitation für onkologische Patienten

Information, Beratung und Vermittlung bezüglich der häuslichen Versorgung

- Antrag auf Anerkennung eines Pflegegrades / Erstantrag
- Vermittlung eines (Palliativ-)Pflegedienstes oder ambulanten Hospizdienstes
- Pflegehilfsmittelversorgung
- Hausnotrufsystem, Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern
- Behandlungspflege

Information, Beratung und Vermittlung bezüglich einer notwendigen Fremdunterbringung

- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

- Senioren- / Pflegeheim
- Hospiz

Information, Beratung und Vermittlung bezüglich anderer Beratungs- und Hilfeinrichtungen

- Selbsthilfegruppen, Krebsberatungsstellen
- Pflege- / Wohnberatung
- Demenzberatung
- Suchtberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Essen auf Rädern
- Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung
- Gesetzliche Betreuung

Sprechen Sie uns gerne an! Das Case Management ist in ständigem Kontakt mit Ihren behandelnden Ärzten und Pflegekräften sowie Physiotherapeuten, Seelsorge, Psychologen und allen anderen beteiligten Berufsgruppen.

Ihre Ansprechpartner

Barbara Schlüter, M.A. Case Managerin (DGCC) Leitung Case Management Telefon 0221 3308-5399	Sarah Emmerich, M.A. Case Managerin (DGCC) Stv. Leitung Case Management Telefon 0221 3308-5398	
Ilka Breuer, B.A. Sozialpädagogin Telefon 0221 3308-5792	Joanna Dullin, M.A. Sozialpädagogin Telefon 0221 3308-5997	Iris Falk, Dipl. Sozialarbeiterin Telefon: 0221 3308-5246
Lina Hinkel, M.A. Erziehungswissenschaften Telefon 0221 3308-5244	Marie Höfling, B.A. Erziehungswissenschaften Telefon 0221 3308-5441	Rebecca Schwenk, B.A. Case Managerin (DGCC) Telefon 0221 3308-5230
Tabea Becker, B.A. Gesundheits- und Krankenpflege- rin		

Sie können uns auch per E-Mail kontaktieren:

casemanagement@severinskloesterchen.de

So erreichen Sie uns:

Die Mitarbeiter des Case Managements finden Sie im Erdgeschoss des Haupthauses. Sie können uns mit Ihrem Patiententelefon direkt und kostenfrei anrufen, wenn Sie die letzten vier Ziffern der jeweiligen Telefonnummer (Durchwahl) Ihrer Ansprechpartner wählen.

Sollten wir nicht erreichbar sein, hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir melden uns schnellstmöglich.

Wir sind montags bis freitags in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr persönlich für Sie da.

Christliche Krankenhaushilfe

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der christlichen Krankenhaushilfe werden Sie während des Aufenthaltes besuchen oder erledigen kleinere Besorgungen für Sie. Die ehrenamtlichen Helfer sind in der Regel einmal wöchentlich auf den Stationen oder kommen auch bei Bedarf zu Ihnen. Bitte sprechen Sie Ihr Pflegepersonal an.

Familiale Pflege

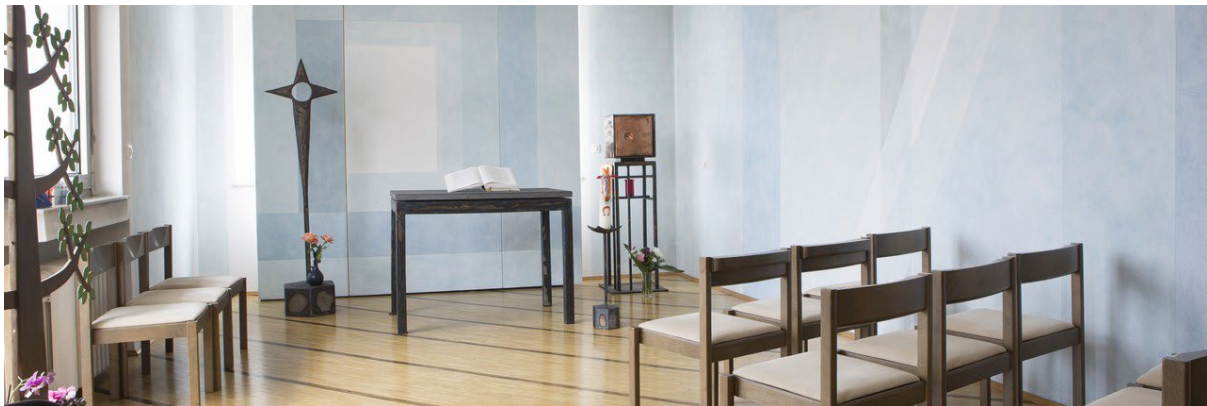
Mit dem Programm Familiäre Pflege möchten wir Angehörige bei der Pflege zuhause unterstützen. Auch wenn Sie schon professionelle Hilfe haben, möchten Ihre Angehörigen vielleicht doch pflegerische Tätigkeiten und Handgriffe erlernen.

Bei Interesse an diesem Programm wenden Sie sich bitte an Ihr Pflegepersonal, die Mitarbeiter des Case Managements oder direkt an die Mitarbeiter der Familien Pflege unter der Durchwahl 5010.

Kapelle

Die Kapelle auf der 4. Etage wurde im Jahre 2000 von den Künstlern Walter Prinz und Georg Emsermann zusammen mit der evangelischen Jugendwerkstatt neu gestaltet.

Sie ist immer geöffnet und bietet Ihnen einen Raum der Ruhe, zur Meditation und für ein Gebet. Die Kapelle gibt Ihnen die Möglichkeit, im Haus und doch abgeschirmt von der medizinischen und pflegerischen Betriebsamkeit Kraft zu schöpfen.



Patientenverwaltung

In der Patientenverwaltung finden die Aufnahmeformalitäten statt; außerdem können Sie hier Ihre Krankenhauszuzahlung und weitere Dienstleistungen abrechnen.

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 16:15 Uhr
Fr. 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Physikalische Therapie

Wochenprogramm

Kältetherapie:	Mo. bis Fr.	14:00 Uhr bis 14:30 Uhr
Knie- und Hüftgruppe:	Mo. bis Fr.	13:30 Uhr
Ausdauertraining:	Mo. bis Fr.	14:00 Uhr

Wenn Sie sich gut fühlen und in die Physikalische Therapie laufen können, können Sie mit dem Einverständnis des Stationsarztes diese Angebote wahrnehmen.

Seelsorge

Die Krankenhausseelsorge in unserem Haus ist ein Angebot der katholischen und evangelischen Kirche für alle Patienten und deren Angehörige sowie für unsere Mitarbeiter bei unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen:

- Gespräche und Begegnung mit bestimmter Thematik oder „einfach so“
- Begleitung in Krisensituationen, bei Abschied und Trauer
- Gebet, Kommunion- und Abendmahlfeier am Krankenbett, Krankensalbung und Beichte
- Gottesdienste

Wenn Sie den Besuch eines Seelsorgers oder einer Seelsorgerin wünschen, melden Sie sich bitte bei den Mitarbeitern der Pflege oder am Empfang. Ein Kontakt wird dann gerne und so schnell wie möglich vermittelt.

- Gemeindereferentin Brigitte Neuheisel (kath.)
- Diakonin Barbara Dehmel (ev.)

WAHLEISTUNGEN

Damit sich die Patienten in unserem Krankenhaus wohlfühlen und in einem angenehmen Ambiente genesen können, wird der Service im Severinsklösterchen großgeschrieben. Unterschieden wird dabei generell zwischen allgemeinen Krankenhausleistungen und Wahlleistungen. Krankenhausleistungen sind Leistungen, die für eine ausreichende Versorgung notwendig sind. Diese werden Patienten von der gesetzlichen Versicherung erstattet. Wahlleistungen sind Sonderleistungen, die durch den Patienten gewünscht und privat gezahlt werden. Hierbei ist im Vorfeld mit der Versicherung zu klären, ob die Kosten von einer privaten Zusatzversicherung übernommen werden. Entscheidet sich der Patient für eine Wahlleistung, wird ein Vertrag zwischen dem Krankenhaus und dem Patienten abgeschlossen.

Komfortstationen

Unsere Komfortstationen bieten zusätzlich zu den oben beschriebenen Leistungen weitere Extras für Patienten mit der Wahlleistung „Unterkunft“. Neben einer hochwertigen, modernen Ausstattung legen wir großes Augenmerk auf den Service und auf eine angenehme Wohlfühl-Atmosphäre.

Ausstattung der Zimmer

Die Zimmer sind wohnlich und modern eingerichtet mit Sitzgelegenheiten am Tisch. Die bodentiefen Fenster bieten in fast allen Zimmern freien Blick auf den Krankenhausgarten; manche Zimmer verfügen über einen Balkon. Teilweise sind die Zimmer mit einem klappbaren Sekretär und Relaxsessel ausgestattet. Ein ganz besonderes Highlight ist die Ausstattung der Zimmer mit Kunst. Die hochwertig produzierten Fotos der Editions-galerie LUMAS verleihen den Zimmern eine ganz besondere Atmosphäre.



Weiterhin bieten wir Ihnen:

- **Badezimmer mit hochwertiger Ausstattung**

Die Badezimmer auf den Komfortstationen verfügen über eine ebenerdige Dusche mit Duschsitz, einen beleuchteten Kosmetikspiegel und einen Haartrockner. Sie erhalten von uns ein Set mit Hotel-Kosmetikartikeln und auf Wunsch Handtücher und einen Bademantel. Auf Wunsch wechseln wir Ihre Handtücher auch täglich. Sprechen Sie gerne die Pflegekräfte an, wenn Sie frische Handtücher benötigen.

- **Elektrisch verstellbare Komfortbetten**

- **Flachbildschirm-TV**

Einige der Zimmer auf den Komfortstationen sind zusätzlich zum Patienten-Multimedia-Terminal mit einem großen Flachbild-TV-Gerät ausgestattet.

- **Patientenkühlschrank (Minibar)**

In Ihrem Zimmer befindet sich ein Patientenkühlschrank, gefüllt mit Säften zum kostenfreien Verzehr. Die Getränke werden regelmäßig von unseren Serviceassistenten aufgefüllt.

Patienten-Multimedia-Terminal

Ihr Bett ist mit einem modernen Multimedia-Terminal ausgestattet, das Ihnen mit zahlreichen Funktionen den Krankenhausalltag angenehmer gestalten soll:

- Als Fernseher und Radio: Das Terminal ist gleichzeitig Ihr persönlicher Fernseher und Ihr Radio (Kopfhörer bieten wir kostenlos an).
- Für das Internet: Sie können kostenlos im Internet surfen.
- Als Telefon: Nutzen Sie Ihr Terminal kostenfrei als Telefon. Gerne helfen Ihnen unsere Serviceassistenten bei der Einrichtung.
- Zum digitalen Schmökern in mehr als 100 Magazinen und Zeitschriften oder zum Hören von Hörbüchern über die App „Sharemagazines“

Während Ihres Aufenthalts auf der Station können Sie natürlich auch gerne Ihr Mobiltelefon benutzen.

Patientenlounge

In unserer Patientenlounge finden Sie über unser Mahlzeitenangebot hinaus Kaltgetränke, kleine Snacks und frisches Obst.

Außerdem steht hier ein Kaffeevollautomat mit verschiedenen Kaffeespezialitäten zu Ihrer Verfügung; passionierte Teetrinker erwartet eine gut sortierte TEEKANNE Tea Corner.

Service

Service wird in unserem Haus großgeschrieben! Damit Sie sich bei uns wohlfühlen, kümmern sich unsere Serviceassistenten um all' die Kleinigkeiten, die den Alltag angenehmer gestalten:

- Anwesenheit Montag bis Sonntag
- Erläuterungen und Hilfestellung rund um Ihr Zimmer
- kleine Besorgungen innerhalb des Hauses
- auf Wunsch Reinigung der persönlichen Wäsche (kostenfrei)
- tägliche Menüabfrage
- Kaffeeservice für unsere Patienten mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit
- Gepäckservice bei An- und Abreise

Telefon

In unserem Hause ist die Nutzung des Mobiltelefons erlaubt, solange sich die Mitpatienten nicht belästigt fühlen. Wünschen Sie einen Telefonanschluss am Bett, können Sie hierfür das Patienten-Multimedia-Terminal nutzen (siehe auch Abschnitt „Patienten-Multimedia-Terminal“). Möchten Sie außer Haus telefonieren, so drücken Sie die Taste 0, um ein Freizeichen zu erhalten. Möchten Sie den Empfang erreichen, so drücken Sie die Taste 9.

Wertgegenstände auf den Komfortstationen

Aufgrund der erhöhten Diebstahlgefahr in Krankenhäusern möchten wir Sie darum bitten, keine Wertgegenstände unbeaufsichtigt offen im Zimmer liegen zu lassen und möglichst nur geringe Geldbeträge mitzuführen. In Ihrem Wandschrank befindet sich ein elektronischer Safe zur sicheren Aufbewahrung Ihrer Wertgegenstände. Bei der Inbetriebnahme des Safes sind Ihnen unsere Serviceassistenten gerne behilflich. Bitte beachten Sie, dass wir grundsätzlich keine Haftung für den Inhalt der Safes übernehmen können.

WLAN / Patienteninternet

Unseren Patienten mit Wahlleistung „Unterkunft“ steht die Nutzung unseres WLAN / Patienteninternets kostenfrei zur Verfügung. Alles, was Sie dafür benötigen, ist ein Voucher und ein internetfähiges Endgerät. Den Voucher und alle weiteren Informationen erhalten Sie von unseren Serviceassistenten oder direkt am Empfang.

Zeitschriften und Magazine

Über die kostenfreie App „Sharemagazines“ schmökern Sie in über 100 Magazinen, Zeitschriften und Wochenzeitungen – ganz einfach über Ihr Smartphone oder Tablet.

Wahlleistungen außerhalb der Komfortstation

Auch außerhalb der Komfortstationen können Wahlleistungspatienten je nach Zimmerzuschlag im Ein- oder Zweibettzimmer (Wahlleistung „Unterkunft“) untergebracht werden. Für diese Patienten bieten wir im ganzen Haus besondere Leistungen an:

- Handtücher und Bademantel (auf Wunsch)
- häufiger Bettwäschewechsel (auf Wunsch)
- Tageszeitung zum Frühstück (montags bis samstags)
- online Schmökern in über 100 Magazinen über „sharemagazines“
- nachmittags ein Stück Kuchen (auf Wunsch)
- kostenfreier Wäscheservice
- kostenfreier Internetzugang über WLAN
- kostenfreies Telefonieren im Inland

ENTLASSUNG

Sobald Sie von Ihrer Entlassung wissen, können Sie gleich Ihre Angehörigen zuhause informieren, damit diese rechtzeitig alles für Ihre Ankunft vorbereiten können. Die Entlassungen finden in der Regel zwischen 9:00 und 11:00 Uhr vormittags statt. Wenn Sie von einem Fahrdienst z. B. zur Rehabilitation abgeholt werden, können Sie auf Ihrem Zimmer oder in unseren Aufenthaltsräumen warten. Schauen Sie bitte noch einmal in Schränke und Schubladen, damit Sie auch nichts vergessen. Vergessen Sie bitte auch nicht, Ihre Wertsachen aus dem Schrankfach/Safe zu nehmen. Falls Sie das Telefon genutzt haben, melden Sie Ihren Anschluss am Empfang wieder ab und lassen sich den Restbetrag auszahlen. Den Telefonapparat können Sie gerne auch dort abgeben.

Transport

Vor der Entlassung muss geklärt sein, wie der Transport in die Rehabilitation oder nach Hause geregelt ist. Sollten Sie dazu Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an.

Unterlagen für den Hausarzt

Am Entlassungstag bekommen Sie Ihren Entlassbrief ausgehändigt. Bitte machen Sie einen Termin beim Hausarzt aus oder schicken Sie einen Angehörigen dorthin, damit Sie rechtzeitig Ihre Medikamente vorrätig haben. Und geben Sie bitte alle Befunde, Röntgenaufnahmen usw. an Ihren Hausarzt weiter.

Zufriedenheit

Ihre Zufriedenheit liegt uns am Herzen. Daher freuen wir uns über Ihre Anregungen und Hinweise, damit wir Ihren Aufenthalt bei uns auch in Zukunft so angenehm wie möglich gestalten können. Bitte lassen Sie uns Ihre Rückmeldungen über den Patientenbriefkasten am Empfang oder das Formular auf unserer Homepage zukommen.

**Wir wünschen allen Patientinnen und Patienten
eine baldige Genesung!**

Preise

(Stand Oktober 2025)

Telefon

- > Pauschale Tagesgebühr: 1,50 €
(inkl. Gespräche ins deutsche Festnetz und deutsche Mobilfunknetze, exkl. Sonderrufnummern und Auslandsgespräche)
- > Vorauszahlung: 15,00 €
- > Pfand: 30,00 €

WLAN

- 3 Tage: 5,00 €
- 7 Tage: 10,00 €

Blumenvasen

- Klein: 0,60 €
- Groß: 0,70 €

Unser Speisenangebot

Unsere Menüassistenten kommen täglich (Montag bis Freitag) zwischen 7:30 und 10:30 Uhr, um Ihre Speisewünsche zu erfassen. Sollten Sie einmal nicht anwesend sein, hinterlassen die Assistenten einen Zettel mit der Speisenauswahl. Ihre Speisewünsche für das Wochenende werden am Donnerstag und Freitag abgefragt.

Frühstücksmenüs – für Sie von uns zusammengestellt

Süßes Frühstück

1 Kaffee
1 Kaffeesahne
1 Zucker
1 Brötchen
2 Margarine
1 Konfitüre

Herzhaftes Frühstück

1 Kaffee
1 Kaffeesahne
1 Zucker
1 Brötchen
2 Margarine
1 Scheibe Käse
2 Scheiben Aufschnitt

Vegetarisches Frühstück

1 Kaffee
1 Kaffeesahne
1 Zucker
1 Brötchen
2 Margarine
1 Scheibe Käse
1 Konfitüre

Frühstück à la carte –

Einzelkomponenten zusätzlich zum Menü oder statt eines Menüs

Getränke

(max. 2)

Kaffee
Milch, kalt oder heiß
Kakao, kalt oder heiß
Schwarzer Tee
Grüner Tee
Fencheltee
Kamillentee
Hagebuttentee
Pfefferminztee
Kaffee Hag
Buttermilch

Getränkebeilagen

(max. 6)

Kaffeesahne
Zucker
Süßstoff

Brot und Brötchen

(max. 4)

Brötchen
Weißbrot
Graubrot
Schwarzbrot
Mehrkornbrot
Zwieback
Knäckebrot
Mehrkornbrötchen

Streichfett

(max. 4)

Margarine

Zwischenmahlzeit

Obst

Belag

(max. 6)

Konfitüre
Nuss-Nougat-Creme
Honig
Aufschnitt
Aufschnitt ohne Schweinefleisch
Käse
Quark
Frischkäse, natur
Frischkäse, Kräuter
Tomate
Ei (mittwochs und sonntags)
Vegetarischer Aufstrich
Schmelzkäse

Cerealien

(max. 2)

Müsli
Milch
Joghurt, Natur

Das Speisenangebot zum Mittagessen entnehmen Sie bitte dem Wochenspeiseplan.

Abendmenüs

Herzhaftes Abendmenü

1 Pfefferminztee
1 Graubrot
1 Schwarzbrot
2 Margarine
2 Scheiben Aufschnitt
1 Scheibe Käse

Vegetarisches Abendmenü

1 Pfefferminztee
1 Graubrot
1 Mehrkornbrot
2 Margarine
2 Scheiben Käse
1 Frischkäse

Abend-Einzelkomponenten zur Wahl

Getränke

(max. 2)

Milch, kalt
Kakao, kalt
Schwarzer Tee
Grüner Tee
Fencheltee
Kamillentee
Hagebuttentee
Pfefferminztee
Kaffee Hag
Buttermilch

Getränkebeilagen

(max. 6)

Kaffeesahne
Zucker
Süßstoff

Brot und Brötchen

(max. 4)

Weißbrot
Graubrot
Schwarzbrot
Mehrkornbrot
Zwieback
Knäckebrot
Mehrkornbrötchen

Streichfett

(max. 4)

Margarine

Zwischenmahlzeit

(max. 1)

Obst
Kompott

Belag

(max. 6)

Konfitüre
Nuss-Nougat-Creme
Honig
Aufschnitt
Aufschnitt ohne Schweinefleisch
Käse
Quark
Frischkäse, natur
Frischkäse, Kräuter
Tomate
Vegetarischer Aufstrich
Schmelzkäse

Abendbeilage

(max. 1)

Herzhafte Beilage wie Salate aus gekochtem Gemüse (täglich wechselnd)

Das Speisenangebot zum Mittagessen entnehmen Sie bitte dem Wochenspeiseplan.



6. OG

B Café Klösterchen
B/C Station Augustinus

5. OG

A Station Ursula
B Komfortstation Anna
B Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe
B/C Station Monika
D Kreißsaal
D Schwangerenambulanz

4. OG

A Komfortstation Crescentia
B Ambulantes Zentrum
B Chefarzte Orthopädie, Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie
B Seelsorge/Kapelle
B/C Station Maria
D Intensivstation 1

3. OG

A Station Lidwina
B Komfortstation Cäcilia
B Chefarztin Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin/Lungenzentrum
B/C Station Josef
D Funktionsdiagnostik und Endoskopie

2. OG

A Komfortstation Elisabeth
B Infektionsstation Rita
B Chefarzt Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie
B/C Station Agnes
C Station Lebensluft
D Intensivstation 2 (Weaningstation)
E Verwaltung

1. OG

A Station Maternus
B Chefarzte Anästhesie/Intensivmedizin/Schmerztherapie und Allgemein-/Viszeral-/Tumorchirurgie
C OP
D Schlaflabor
E Pflegedirektion
E Verwaltung/Konferenzräume

EG

A Physikalische Therapie
A Case Management
B **Haupteingang/Ausgang**
B MVZ der Cellitinnen
B Patientenverwaltung
B Chefarzt Kardiologie und Internistische Intensivmedizin
B Herzkatheterlabor
B Zugang zum Patientengarten
C Radiologie
C Chefarzt Diagnostische und Interventionelle Radiologie
D Zentrale Notaufnahme
F Elternschule und Kölner Wochenbett (Nebengebäude)

